

20.25

Abgeordnete Mag. Maria Smodics-Neumann (ÖVP): Herr Präsident! Sehr geehrte Frau Staatssekretärin! Sehr geehrte Konsumentinnen und Konsumenten dieses Plenums, das heute am Nachmittag phasenweise in eine Kunstform einzuordnen gewesen wäre – in welche, das zu sagen maße ich mir persönlich nicht an und überlasse es den Augen des Betrachters, also Ihnen! Kunst und Kultur sind nicht nur eine Bereicherung für die Gesellschaft, sie sind identitätsstiftend für unser Land, sie haben Einfluss auf unsere Gefühlswelt, auf unser Wohlbefinden, zum Beispiel dadurch, dass man schöne Dinge ansehen kann, einen musikalischen Hörgenuss erleben darf, und sie sind vor allem eng verflochten mit Unternehmen, die zuliefern oder nachgelagert ihre Leistungen erbringen.

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin, ich darf mich im Namen von Zuhörern und Zuseherinnen, von Kunst- und Kulturschaffenden, aber auch von den gewerblichen Partnern der Kunst und Kultur für die Erhöhung des Budgets 2021 um 30,1 Millionen Euro sehr herzlich bedanken; zusätzlich zu dem, was die Bundesregierung in den letzten Monaten für Kunst und Kultur schon geleistet hat: den Überbrückungsfonds, der ursprünglich mit 90 Millionen Euro dotiert war und auf 110 Millionen Euro aufgestockt und bis März 2021 verlängert wurde, die Einmalzahlung im November für die Künstlerinnen und Künstler, summa summarum Unterstützungsmaßnahmen im Wert von 200 Millionen Euro.

Es muss uns allen aber klar sein: Es steht und fällt mit uns. Je mehr wir zusammenhalten, indem wir Abstand halten, umso früher können die Kostümschneiderin, die Visagistin, die BeleuchterInnen, die TontechnikerInnen, die Cateringunternehmen und noch viele mehr wieder Aufträge lukrieren, umso früher können die Künstlerinnen und Künstler wieder ihrer Leidenschaft nachgehen und umso früher kommen wir alle wieder in den Genuss, kritische Theaterstücke zum Beispiel, ein humorvolles Kabarett oder auch ein ergreifendes Konzert miterleben zu dürfen. Wir haben es in der Hand, machen wir es gemeinsam! – Danke. *(Beifall bei der ÖVP.)*

20.28

Präsident Ing. Norbert Hofer: Zu Wort gelangt Herr Abgeordneter Hans Stefan Hintner. – Bitte schön, Herr Abgeordneter.